

Eing. 28. Nov. 2019



LUTHERSTADT
WITTENBERG

**Antrag auf
Gewährung einer Zuwendung zur
Förderung eines Vereins / einer Vereinigung**

281201-A-K20-022

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg



Projektförderung



institutionelle Förderung

Antragsverfahren

1. Angaben zum Antragsteller (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)	
Allgemeine Angaben zum Antragsteller	
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Paul-Gerhardt-Orchester im Freundeskreis der Kreismusikschule Wittenberg e.V.
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Falkstraße 83 06886 Lutherstadt Wittenberg
Ansprechpartner	Michael Hobrack oder Michael Marinov
Telefonnummer	03491 611878 / 03491 440781
E-Mail	m.hobrack@web.de / m.marinov2@web.de
Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme (Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)	
Wie in den vergangenen Jahren auch - wäre ohne die städtische Förderung das Orchester nicht im bisherigen Maße in der Lage, die Konzerttätigkeit für die Bürger der Stadt und des Landkreises zu gewährleisten. Es würde zu einer spürbaren Einschränkung des kulturellen Angebotes (z.B. Stadtfest, Frühlings- und Weihnachtskonzert, Reformationsfest, öffentliche Konzerte, Seniorenkonzerte u.a.m.) führen. Bei Wegfall der o.g. Konzerte müsste der Veranstalter auf professionelle Klangkörper mit wesentlich höheren Kosten zurückgreifen.	

2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung	
bei Projektförderung	
Projektname	"Freude mit Musik aus aller Welt"
Zeitraum des Projektes	01.01.2020 - 31.12.2020
Ort der Durchführung des Projektes	Musikschule, Seniorenheime, Festsäle
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	Konzertbesucher und Bewohner von Seniorenheimen 34 Orchestermitglieder
Ziel des Projektes	Mit Öffentlichen und Seniorenkonzerten will das Orchester die Freude weitergeben und den Hörern ein besonderes Erlebnis nahebringen. Das ist besonderes für die älteren Mitbürger wichtig, dasselbst nicht mehr aktiv am kulturellen Leben teilnehmen können. Das gemeinsame Musizieren mit Musikschülern fördert nachhaltig deren kulturelle Bildung.
bei institutioneller Förderung (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)	
Verwendungszweck der Förderung	
Zeitraum der Förderung	
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	
verfolgte Zwecke des Antragstellers	

3. Besondere Angaben zur Förderung

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)		Betrag in Euro
Aufwandsentschädigung für Gesangs- und Instrumentalsolisten		3.400,00
Entgelte für Aus- und Weiterbildung der Orchestermitglieder		250,00
Miete, Transportkosten und Hilfsarbeiten für Konzerte und Proben		2.000,00
Jahresaufwandsentschädigung für Orchestermitglieder		1.900,00
Reparatur und Instandhaltung der Musikinstrumente und Ausstattung		1.600,00
Projektbezogener Büro, Geschäftsbedarf und Sachausstattung		2.250,00
Öffentlichkeitsarbeit und GEMA-Gebühren		200,00
Aufwandsentschädigung für Planung, Konzertvorbereitung		1.300,00
Summe der Gesamtausgaben		12.900,00
Gesamteinnahmen		Betrag in Euro
Eigenmittel		Summe Eigenmittel
a) Eigenmittel	3.500,00	9.000,00
b) Spenden	3.000,00	
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder	2.500,00	
Zuwendungen Dritter		Summe Drittmittel
a) Bund		1.500,00
b) Land		
c) Landkreis	1500,00	
d) Sonstige		
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.		2.400,00
Summe der Gesamteinnahmen		12.900,00
Eigenleistungen des Antragstellers (Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)		
siehe Anlage		

Bankverbindung des Antragste
Bankinstitut
Kontoinhaber
IBAN
BIC


4. Vollständigkeits- und Richtigkeitserklärung des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt, dass:

- er zum Vorsteuerabzug berechtigt nicht berechtigt ist und dies bei den Angaben berücksichtigt hat.
- der Stadt die aktuellen Vereinsunterlagen (Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt, Auszug aus dem Vereinsregister, Satzung, Vorstand) vorliegen beigefügt sind.
- im Falle einer institutionellen Förderung durch die Stadt ein aktueller Pacht-, Miet- oder Nutzungsvertrag vorliegt beigefügt ist.

Der Antragsteller erklärt, dass die Angaben (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und noch nicht mit der Maßnahme begonnen wurde.

Datum und Unterschrift des Antragstellers bzw. der vertretungsberechtigten Person

Lutherstadt Wittenberg / 22.11.2019	
Ort/Datum	rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

Kenntnisnahme Ortsbürgermeister (nur bei Anträgen aus den Ortschaften)

Der Antrag wird hiermit zur Kenntnis genommen. Daraus ist jedoch **kein Rechtsanspruch auf Fördermittel** abzuleiten. Über den Antrag wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ortschaftsmittel mit Bezug auf die Förderwürdigkeit der/des Maßnahme/Projektes im Ortschaftsrat entschieden.

Ortschaft:	
Datum:	Unterschrift Ortsbürgermeister:

Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn

Lutherstadt Wittenberg
 Fachbereich Bürger und Service
 Lutherstraße 56
 06886 Lutherstadt Wittenberg

Antragsteller	
Name (Vor- und Nachname, Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Paul-Gerhardt-Orchester der KMS Wittenberg
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Falkstraße 83 06886 Lutherstadt Wittenberg
Ansprechpartner	Michael Hobrack oder Michael Marinov
Telefonnummer	03491 611878 / 03491 440781
E-Mail	m.hobrack@web.de / m.marinov2@web.de
Bezeichnung der Maßnahme (gemäß Förderantrag)	<i>Freude mit Musik aus aller Welt*</i>
Maßnahmebeginn ab	01.01.2020
Begründung der Notwendigkeit	
<p>Das Paul- Gerhardt-Orchester erfüllt in der Stadt und im Landkreis eine wichtige musikalische und soziale Aufgabe mit dem Projekt "Freude mit Musik aus aller Welt". Es wäre ohne die städtische Förderung das Orchester nicht im bisherigen Maße in der Lage, die Konzerttätigkeit für die Bürger zu gewährleisten. Es würde zu einer spürbaren Einschränkung des kulturellen Angebotes führen. Bei Wegfall der o.g. Konzerte müsste der Veranstalter auf professionelle Klangkörper mit wesentlich höheren Kosten zurückgreifen.</p>	

Mir als Antragssteller ist bekannt, dass die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns keinen Rechtsanspruch auf eine spätere Förderung begründet und der Antragssteller das volle Finanzrisiko trägt.

Lutherstadt Wittenberg / 22.11.2019	
Ort/Datum	

„Freude mit Musik aus aller Welt“
in der Lutherstadt und im Landkreis Wittenberg

Orchestermusik mit Gesangs- und Instrumentalsolisten
Ein Projekt ehrenamtlicher Musiker zur kulturellen Betreuung der
Bürger und Seniorenschaft in der Lutherstadt und im Landkreis Wittenberg

Projektbeschreibung 2020

Nun gibt es unser Orchester – vormals den früheren Instrumentalkreis des Paul-Gerhardt-Stiftes Wittenberg – schon ganze 15 Jahre. Seit ca. 10 Jahren musizieren wir in der Trägerschaft der Kreismusikschule bzw. des Landkreises Wittenberg.

An seiner musikalisch-künstlerischen wie auch sozial-diakonischen Zielsetzung hat sich aber nichts geändert: Wir wollen mit unserer Musik – wie im Projekttitel geschrieben – einfach nur Freude machen. Und das möglichst für viele Menschen.

Insbesondere freilich für die, die aus gesundheitlichen und / oder Altersgründen nicht mehr am öffentlichen Leben teilhaben können: den Bewohnern der Alters- und Pflegeheime hier in Lutherstadt Wittenberg – wie auch im gesamten Landkreis Wittenberg.

Darüber hinaus machen wir natürlich auch Musik für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Deshalb werden wir auch in 2020 öffentliche Konzerte geben: so im Stadthaus – der „guten Stube“ unserer Stadt, aber auch in den Kirchen, Kureinrichtungen, Theatern, bei Banken, den Stadtwerken u.a. - und natürlich in unserer „Heimstätte“ – dem Bildungszentrum Lindenfeld – der Kreismusikschule Wittenberg in der Falkstraße 83.

Dort finden wir besonders günstige Bedingungen vor, was die Ausbildung und Weiterbildung von uns älteren „Stammkräften“ – aber auch den jungen Nachwuchskräften – den Musikschülern angeht. Erfahrene Musikpädagogen – insbesondere unser Kapellmeister, Herr Michael Marinov, üben und trainieren mit dem Ensemble zweimal pro Woche intensiv das Orchesterspiel. Parallel dazu gibt es auch die Einzelproben bzw. den regulären Musikschulunterricht.

Durch pädagogisch wertvolle und geschickte Ausbildung und Motivationsarbeit ist es uns gelungen, 7 neue, junge Orchestermitglieder zu gewinnen. Dabei sind hochbegabte Talente, die zwei, manchmal sogar drei Musikinstrumente aufführungsreif beherrschen.

Diesen beiden Schwerpunkten: der Ausbildung und der musikalischen Präsentation von orchestraler und solistischer Musik werden wir auch im laufenden Jahr 2020 unsere besondere Aufmerksamkeit widmen.

Um möglichst viele Menschen mit unserer Musik zu erreichen, planen wir für 2020 neben den Auftritten in den Heimen mehrere große Konzerte im Stadthaus und im Phönix-Theater zu veranstalten, wozu wir insbesondere die Senioren /Innen aus den Altersheimen einladen.

Wir werden das im Januar 2020 mit der Stadtverwaltung und den Leitern der Seniorenheime beraten.

Die Musiker /Innen des Orchesters musizieren völlig ehrenamtlich. Sie erhalten keinerlei Honorar. Im Gegenteil. Die Stamm-Musiker entrichten für ihre musikalische Ausbildung einen laufenden, festen Ausbildungsbeitrag. Sie sind gewissermaßen auch „Musikschüler“. Und es ist bei allem ein überaus harmonisches Miteinander von Jung und Alt im Orchester; also Arbeit auf Zukunft mit und für die Jugend.

Wir sind dankbar, sagen zu dürfen, dass wir beliebt sind: bei unseren Bürgern, bei den Heimen, bei der Stadtverwaltung, auch beim Landkreis – bis hin zur Staatskanzlei in Magdeburg.

Bei einer so umfangreichen Orchesterarbeit ist es naturgemäß klar, dass wir Jahr für Jahr auch auf finanzielle Unterstützung seitens der Stadt und des Landkreises angewiesen sind. Freilich sprechen wir darüber hinaus - über den Freundeskreis der KMS - auch Sponsoren und Einzelspender an. Dennoch erbitten wir auch im neuen Jahr helfende Zuwendungen unserer kommunalen Träger und Verbündeten.

Michael Marinov

Finanz- und Kostenplan für das Projekt „Freude mit Musik aus aller Welt“ des Paul Gerhardt- Orchesters für das Haushaltsjahr 2020

Einnahmen		
Position	Bezeichnung / Herkunft	Betrag
1.	Eigenmittel	3.500,00 €
2.	<u>Beantragte Zuwendungen</u>	
2.1.	• Stadtverwaltung Wittenberg / Kultur	2.400,00 €
2.2.	• Landkreisverwaltung / Kultur	1.500,00 €
3.	<u>Zuwendungen Dritter, incl. Spenden</u>	
3.1.	• Eintrittsgeld – Öffentliche Konzerte	2.500,00 €
3.2.	• Sponsoren	3.000,00 €
Gesamt:		12.900,00 €

Ausgaben		
Position	Bezeichnung / Kostenart	Betrag
1.	Aufwandsentschädigung für Gesangs- und Instrumentalsolisten	3.400,00 €
2.	Entgelte für Aus- und Weiterbildung der Orchestermitglieder	250,00 €
3.	Miete für Konzerte und Proben	2.000,00 €
4.	Jahresaufwandsentschädigung für Orchestermitglieder	1.900,00 €
5.	Reparatur und Instandhaltung der Musikinstrumente und Orchesterausstattung	1.600,00 €
6.	Projektbezogener Büro- und Geschäftsbedarf (Telefon, Papier etc.)	250,00 €
7.	Sachausstattung des Orchesters (Instrumentenkauf u.a.)	2.000,00 €
8.	Öffentlichkeitsarbeit und Gema-Gebühren	200,00 €
9.	Aufwandsentschädigung für Planung, Konzertvorbereitung und -durchführung sowie Spielstättenkoordinierung durch Kapellmeister und weitere Mitarbeiter	1300,00 €
Summe der geplanten Ausgaben		12.900,00 €

Sachlich richtig



Michael Hobrack
Projektverantwortlicher

Anlage

Eigenleistung des Paul-Gerhardt-Orchester 2020

Die 2020 von dem Paul-Gerhardt-Orchester geplanten Eigenleistungen ergeben einen Gesamtwert von: 52.228,- €

- 74 Orchesterproben / Jahr mit durchschnittlich 20 Teilnehmern / Probe, 2 Std. Probendauer = 3040 Std./ Jahr mit einem Stundensatz von 13,- € = 38.480,- €
- 44 Einzelproben für Orchestermitglieder, 1 Std. Probendauer = 40 Std./ Jahr mit einem Stundensatz von 13,- € = 572,- €
- 16 Konzerte und Festmusiken / Jahr mit durchschnittlich 24 Musikern Besetzung und 1,5 Std. Spielzeit – Stundensatz von 13,- € = 7.488,- €
- 16 Transporteinsätze und Hilfsleistungen für Notenpulte, Musikinstrumente, Beschallungsanlage u. Ausrüstungen mit 1,5 Std. durch 2 Orchestermitglieder- Std. Satz - 6,- € = 288,- €
- 90 Notenbereitstellung für die Proben und Konzerte durch 1 Orchestermitglied mit 186 Std. Einsatz – Stundensatz von 6,- € = 1080,- €
- Büroleistungen durch 1 Orchestermitglieder 1800 Std. Büroarbeit a 2,- € = 3.600,- €
- Konzertvorbereitung und Buchführung pro Jahr 120 Std. Werkstattarbeit a 6,- € = 720,- €

Instrumentenbereitstellung für das Projekt „Freude mit Musik aus aller Welt“ Der Wert der von den Orchestermitgliedern kostenlos eingesetzten Musikinstrumente beträgt per 01.01.2020 ca. 99.000 €, wobei die Besitzer das Sicherheitsrisiko für den Transport und die Benutzung ihrer Instrumente selbst tragen.

Die Finanzierung der Neu- und Ersatzinvestitionen für Instrumente und projektbezogene Ausstattungen des Paul-Gerhardt-Orchesters erfolgt über andere Stiftungen mit entsprechender Nachweispflicht.